

WhatsDepp

Moderationskärtchen zum Medienkompetenz-Workshop

Adresse der Präsentation:

t1p.de/gqp3

Gespräch anregen

Link zu Videos o.ä.*

Vorführen / erklären

Optional / Tipp

Aktive Aufgabe

*In der Präsentation können Links durch Klick auf einen blauen Pfeil  aufgerufen werden



Was ist eigentlich Social Media?*

Stichworte:

- Teilen
- Profil → Selbstdarstellung
- oft kreative Möglichkeiten

*Kann bei höheren Klassenstufen auch weggelassen werden

⇒ Link: „Apps in Echtzeit“

Was fehlt? Welche Apps braucht ihr in eurem täglichen Leben?

Und was kostet das alles so?



Einmal zahlen: i.d.R. keine Werbung oder In-App Käufe. Vorm Bezahlen oft kein Testen möglich.



In-App Käufe: i.d.R. nicht zwingend, oft aber einziger Weg durch frustrierende Levels.

Wer hat schonmal echtes Geld für virtuelle Sachen ausgegeben? Was sind so eure Erfahrungen?



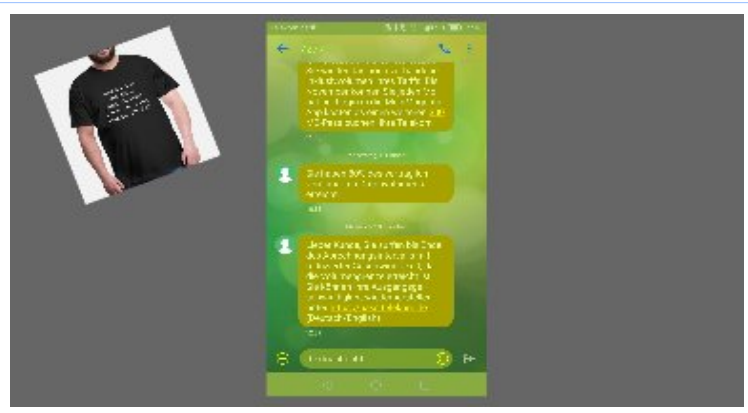
Werbepbanner oder -einblendungen:

Vorteil: Spiel kostenlos.

Nachteile: versehentlich draufdrücken, Inhalte ggf. nicht jugendfrei, Werbevideos dauern



Ganz gemeines Beispiel:
Hier verdeckt das Werbebanner die Steuerknöpfe
des Spiels.



Wenn man unterwegs ist, wird Werbung mit
mobilen Daten übertragen:
Monatliches Datenvolumen ist so schnell
aufgebraucht.



Verkauf von Kundendaten an Werbe-Anbieter:
Kunde weiß nicht, welche Daten gesammelt & an
wen sie verkauft werden.



Wer von euch hat denn einen Google-Account?

Einen Google-Account hat automatisch jeder, der

- einen YouTube-Account hat
- ein Handy mit Android-Betriebssystem nutzt

⇒ Link: [Google-Konto](#)

An (dienstlichem) Google-Account zeigen, was Anbieter aufzeichnet.

Iphone: Apple zeigt nur auf schriftlichen Antrag, was gespeichert wird (Stand 01/2019)

Kennt ihr auch Suchmaschinen, die keine Daten sammeln?

- DuckDuckGo.com
- Startpage.com
- Qwant.com

Bei anderen Antworten: woher kommt Info, dass keine Daten gesammelt werden?

→ ggf. gemeinsam recherchieren



**Aber was ist für euch denn überhaupt privat?
Setzt euch mal zusammen und redet darüber.**

Gruppengespräch, evtl. ein bis drei Ideen notieren lassen

Man kann auch Gruppen von 2-3 Schülern bilden, und diese nach einer gesetzten Zeit durchtauschen lassen.



Wir schauen uns mal an, wie man heraus bekommt, welche Berechtigungen eine App haben möchte.

Auf Vorführgerät zeigen:

- Welche Berechtigungen eine Beispiel-App erfordert
- Warum sie die Berechtigung brauchen könnte
- Ob sie noch funktioniert, wenn man eine Berechtigung entzieht
- Welche Einstellungen man in der App selber noch beeinflussen kann

Teilnehmer dasselbe an ihren Handys mit der Lieblings-App machen lassen

Wenn ich von euch verlangen würde, dass ihr mir eure Adressen sagt, würdet ihr das machen?

⇒ Link: Video „Wenn die Verkäuferin eine App wäre“

Warum ist es den Leuten so schwer gefallen, einfach „Nein, danke“ zu sagen?

Na und?

Hand aufs Herz: Wem ist es eigentlich egal, dass von ihr oder ihm Daten gesammelt werden?

z.B.: „Da kann man doch eh nichts machen.“

- Man hat die Wahl, solche Geräte oder Apps nicht zu benutzen
- Beim Anlegen eines Accounts nur die allernötigsten Angaben machen

z.B.: „Ich hab doch nichts zu Verbergen“

Andersrum betrachtet:

Was gehen Standort, Kontakte, Aktivitäten etc diese Firmen an?

Was könnte denn passieren, wenn man quasi alles von sich offenlegt?

Na und?



Video: „Pizzabestellung im Überwachungsstaat“

Was meint ihr, wie viel Wahrheit hat in dem Video gesteckt?

Technisch wäre alles bereits möglich; es gibt aber Gesetze, die es verbieten.

Zweck des Kurses **ist nicht**, von Handy- oder Appnutzung abzuraten.

Gesetzgeber & Hersteller schieben Verantwortung auf Nutzer, egal wie alt & welcher Wissensstand.

Kursteilnehmer sollen befähigt werden, nach gutem Wissen und Gewissen eigene Entscheidungen zu treffen.



**Wenn ihr rausfinden wollt, wie ihr an eurem Handy
irgendwas ändern könnt, wie geht ihr da vor?**

⇒ Link: Video „Secret iPhone Hack“

**Wärt ihr drauf reingefallen?
Woran erkennt man denn, ob ein Video Verarsche ist, oder ein echtes Tutorial?**

Stichpunkte:

- Likes bzw. Dislikes
- Andere Videos des Youtubers
- Namen des Youtubers googlen



Suchstrategie:

- Namen einer Fachzeitschrift an Suchbegriff hängen
- Einschränken auf Treffer aus aktuellem Jahr

Je nach Zeitpensum:

Teilnehmer nach Thema ihrer Wahl suchen lassen.

Falls die Ideen fehlen, Beispiele anbieten wie z.B.

- Einschränken der mobilen Datennutzung
- Alternativen zu WhatsApp

Habt ihr eigentlich mitbekommen, dass die Sommerferien verschoben werden?

⇒ Link: Fake-Meldung „Sommerferien verschoben“

Nicht in Präsentation!



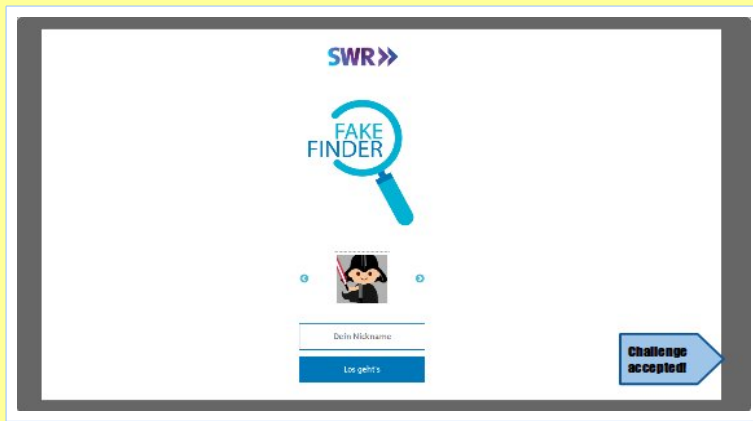
Meldung zunächst authentisch behandeln, dann gemeinsam untersuchen, warum sie nicht stimmen kann.

Stichpunkte:

- Autor
- Impressum
- Belege für Behauptungen
- Quelle („24aktuelles.com“ googlen)



⇒ [Link: Video „Fake News im Netz erkennen“](#)



⇒ Link: Spiel „Fake Finder“

Mit den gelernten Kriterien spielerisch Fake News entlarven.



Wer von euch hat schonmal einen Kettenbrief oder einen angeblichen Gutschein bekommen?

Zeit nehmen, die Erfahrungen der Kids anzuhören.

- Wenn behauptet wird, Drohung/Versprechen sei wahr, ist es immer ein Bekannter von einem Bekannten.
- Emotionen ernst nehmen: Bedrohung von geliebten Menschen erzeugt immer Angst, egal wie fake.
- Drei Motivationen: Aufmerksamkeit erregen, Geld abzocken, Angst machen.
- Nicht weiterschicken: Screenshot machen & sich Erwachsenenem anvertrauen.
- **Bei Bedarf Exkurs: Wie macht man einen Screenshot?**
(je nach Handy unterschiedlich) → auch wichtig bei Cybermobbing

mimikama.at

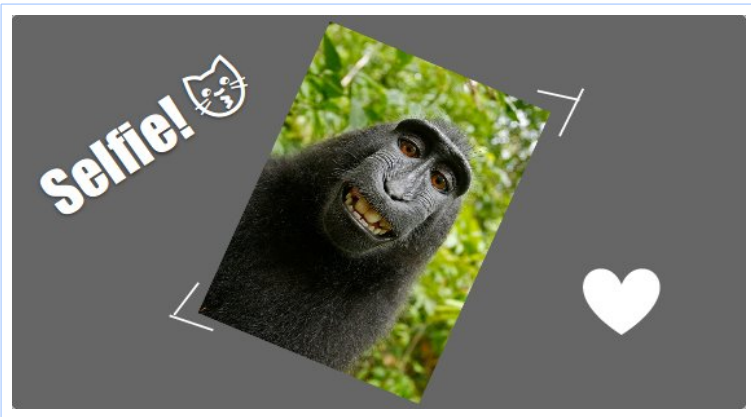
hoaxmap.org

mimikama.at: Gerüchten auf den Grund gehen, die grade genannt wurden.

Wer grad keins parat hat:

hoaxmap.org: nachsehen, was in der Nähe gerade für Gerüchte kursieren.

Ggf. vorwarnen, dass beide Seiten Gerüchte zu sensiblen Themen beinhalten (Vergewaltigung, Mord etc.)



Darf ich eigentlich einfach so ein Foto von euch machen?

- Schriftliches Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- ab 12. Lebensjahr zusätzlich Einverständnis des Kindes.

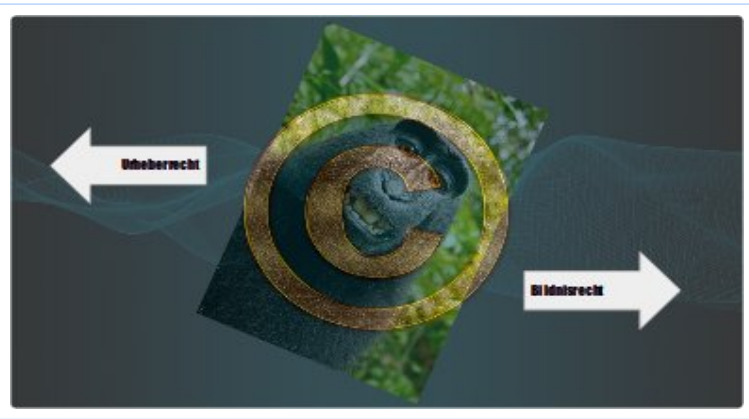
Wer hat denn dann das Urheberrecht für das Bild?

Der Fotograf; die abgebildete Person hat das Bildnisrecht / Recht am eigenen Bild.

Und wie ist das bei einem Selfie?

Beide Rechte beim Fotografen.

Bei tiefergehenden Fragen auf juuport.de verweisen, Link ist auf Handout.



Fragt ihr, bevor ihr Fotos von Freunden auf Insta oder per WhatsApp teilt?

Wenn die abgebildete Person es verlangt, muss das Bild gelöscht werden.

ABER:

Auch wenn nur mit einer Person geteilt wird: Der Server gehört dem App-Betreiber, der damit ggf. machen darf, was er will.

Wie ist das mit dem Urheberrecht, wenn ihr euch gegenseitig lustige Bilder schickt, die ihr irgendwo gefunden habt?

Speichern / Screenshot machen & direkt schicken: Urheberrechtsverletzung!

Am besten Link verschicken, Bild wird meist eh darunter angezeigt.

Wo möglich: „Teilen“-Button benutzen.



Und wie ist es mit Musik und Filmen?

Stichpunkte:

- aktuelle Inhalte kostenlos & ohne Werbung = höchstwahrscheinlich illegal.
- Vorsicht bei Drittanbieter-Apps (z.B. YouTube Downloader).
- Streamen und Download gilt als identisch.

Verstoß kann teuer werden

- manche Anwaltskanzleien spezialisieren sich darauf
- IP-Adresse: man ist mit seinem Gerät niemals anonym.

Was kennt ihr für Anbieter, wo ihr euch sicher seid, dass es legal ist?

Wenn genügend Zeit ist: gemeinsam recherchieren (s. Suchtipps von vorhin).

Passt auf euch auf :)

Und wenn Ihr Fragen habt:

info Profi@muenchen.de

Ziel des Kurses nochmal wiederholen:

- kein Abraten von Nutzung sondern
- informieren
- zu eigenen Entscheidungen befähigen

Anbieten: bei weiteren Fragen gerne an die Mailadresse wenden.